
Inhaltsverzeichnis

Was ist Geld?	1
Horst Gischer	
Das neoliberale Geldverständnis und der Mythos der Rationalisierung	11
Jakob Fruchtmann	
„Und es stinkt doch!“ Eine verstehende Analyse von Geld in der Alltagsökonomie	49
Heiko Schrader	
Geld und Glück – Erkenntnisse aus der ökonomischen Zufriedenheitsforschung	75
Andreas Knabe	
Geld in der Psychologie: Vom <i>Homo oeconomicus</i> zum <i>Homo sufficiens</i>	97
Liane Hentschke, Alexandra Kibbe und Siegmund Otto	
Mehr als Schall und Rauch: Namen als Kapital und wertvolles geistiges Eigentum	119
Angelika Bergien	
Von Mitteln, Medien und Gaben: Moderne Philosophien des Geldes	139
Andreas Hetzel	
Geld als metaphysisches Zahlungsmittel?	159
Hans Werner Breunig	

Zwischen <i>avaritia</i> und <i>curiositas</i>: Wahrnehmungsweisen von Geld in Mittelalter und Früher Neuzeit.	175
Almut Schneider	
Geldmangel, Kollekten und Kredite in Zeiten der Not. Ein Magdeburger Szenario 1681/1682.	203
Eva Labouvie	
„Tolles Geld“: Geld, Unternehmertum und Kommerz in der russischen Literatur	223
Gudrun Goes	
„„Money, O drug!“ said I aloud, ,what art thou good for?““: Geld und Ökonomie in <i>Robinson Crusoe</i> (1719)	263
Laurenz Volkmann	
<i>The Fiction of Money</i>: Geld im zeitgenössischen englischen Roman. . . .	283
Susanne Peters	

Geld

Interdisziplinäre Sichtweisen

Peters, S. (Hrsg.)

2017, XV, 300 S. 23 Abb., 10 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-658-15060-0